

Elia und der einzig wahre Gott 3

Feuer vom Himmel

Text

Gott zeigt seine Macht und entlarvt den Baalskult als Götzenanbetung // 1. Könige 18

Geschichte

Die Sandkiste steht in der Kreismitte, der Sand ist zu einem kleinen angedeuteten Berg angehäuft, der oben ein Plateau hat. Die Figuren Elia, König Ahab, weitere Figuren, Holz, Steine und Wasser in einem Becher und in einer Sprühflasche sind griffbereit.

Wir hören heute wieder eine Geschichte aus dem Land, in dem es so lange nicht geregnet hat. Und weil der Regen fehlt, wächst auch nichts mehr: auf dem Feld kein Korn für Brot, im Garten kein Gemüse fürs Mittagessen, an den Bäumen kein Obst für Obstsalat. Und im Bach ist kaum noch Wasser zum Trinken. Männer, Frauen und Kinder hungern. Und die Tiere natürlich auch.

Da kommt Elia. *Elia durch die Sandkiste führen, aber nicht auf den Berg.* Gott hat ihm gesagt, dass jetzt Schluss sein soll mit der Trockenheit. Gott will es bald regnen lassen. Aber Elia soll jetzt erstmal zum König gehen. *Ahab dazustellen.* Als der König Elia sieht, brüllt der ihn an: „Da bist du ja, du schrecklicher Mensch!“, schreit der König zornig. „Du bist schuld, dass es nicht mehr regnet und wir verhungern!“ „Moment mal, König“, sagt Elia, „Das ist ganz anders! Du und deine Leute, ihr seid schuld, dass es nicht mehr regnet! Ihr interessiert euch ja gar nicht für das, was Gott sagt. Ihr meint ja sogar, dass es jemanden gibt, der alles noch viel besser kann als Gott. Deshalb hat Gott gesagt, dass es nicht mehr regnen soll. Damit ihr merkt, dass Gott sehr wohl da ist. So ist das!“ Dann macht Elia einen Vorschlag. „Komm mit all deinen Leuten auf den Berg. Dann werden wir ja sehen, was Gott kann!“ Der König ist einverstanden.

Kleine Leute Großer Gott

Am nächsten Tag kommen Männer, Frauen und Kinder von überall her zum Berg. Sie alle wollen sehen, was da geschieht. König Ahab und Elia sind auch da. *Elia und beliebig viele weitere Figuren im großen Kreis auf dem Plateau aufstellen. Ahab steht abseits.*

Elia sagt: „Leute, was ist los mit euch? Wollt ihr wirklich nichts mehr mit Gott zu tun haben? Habt ihr ganz vergessen, dass Gott allein über die ganze Erde regiert? Ihm gehört alles. Sogar die Regenwolken. Wenn ihr meint, dass es jemanden gibt, der alles noch viel besser kann als Gott, dann soll der das mal zeigen.“

Elia fragt die Leute: „Schafft der es, ohne Hilfe einen Stapel Holz anzuzünden?“ Einige Leute sammeln Äste und stapeln sie auf. *Äste zusammenlegen.* Dann singen und tanzen sie um den Holzhaufen herum, bis ihnen ganz schwindelig wird. Doch nichts geschieht. Nicht ein einziges Flämmchen ist zu sehen.

Als es Mittag wird, hat Elia keine Geduld mehr. Er holt Steine und schichtet Holz obendrauf. *Einen zweiten kleinen Kreis mit Steinen legen, darauf Äste.* Dann macht Elia etwas Merkwürdiges: Er zieht einen Graben. *Graben ziehen.* Und er schüttet Wasser über das Holz. *Wasser über das Holz schütten.* „Warum macht der das bloß?“, fragen sich die Leute. „Jeder weiß, dass nasses Holz nicht brennt.“

Elia kniet sich hin und betet: „Großer Gott, zeig uns jetzt hier, dass nur du über die Erde regierst und sonst niemand. Und lass jeden hier verstehen, wie gern du ihn zum Freund haben willst.“ Im selben Moment schießt ein Blitz aus dem Himmel und entzündet das Holz. *Zerknülltes Krepppapier als Flammen auf das Holz legen.* Das ganze Holz und sogar die Steine verbrennen. Auch das Wasser ist weg. *Holz und Steine wegräumen.* Alle, die das gesehen haben, staunen sehr. „Gott gehört wirklich die ganze Erde!“, rufen sie. Jetzt wissen sie es ganz genau. *Figuren wegführen.*

Und der König? *Elia geht zu Ahab.* Auch er weiß jetzt, dass der Gott, an den Elia glaubt, der einzige wahre Gott ist. Gott kann Feuer schicken und Regen. Ob Gott jetzt bald endlich Regen schickt?

Elia sagt zum König: „Mach dich auf den Heimweg. Du wirst ja ganz nass, wenn es gleich regnet!“ Aber der König bleibt, denn noch ist kein Wölkchen zu sehen. Elia bleibt auch. *Elia ein*

Kleine Leute Großer Gott

kleines Stück von Ahab wegführen. Er redet nochmal mit Gott und bittet ihn, jetzt endlich Regen zu schicken. Es dauert eine Weile, doch dann fallen dicke Regentropfen vom Himmel. *Mit Wasser sprühen.* Schnell machen sich Elia und der König auf den Heimweg. Elia rennt ganz schnell voraus. Der König hinterher. Aber die beiden werden bestimmt nass bis auf die Haut. *Figuren wegführen.*

Gespräch

Warum hatten die Leute nichts mehr zu essen?

Jeder weiß, dass nasses Holz nicht brennt. Aber in der Geschichte brannte es doch. Wie ging das denn?

Was meint ihr: Was haben die Leute wohl gemacht, als es endlich zu regnen begann?

Autorin: Annette Schnell